

# Frogs

Raiffeisen

**iHL**  
ITALIAN HOCKEY LEAGUE

# GROGGLBLATT

aurorafrogs.it



**SA**

**03.11.2018**

19 Uhr in Auer

**GEGEN**

**HC Merano Pircher**



BACIO DELLA LUNA

## 8. SPIELTAG

2 **AURORA FROGS**

8 **FIEMME**

4 **MERAN**

6 **KALTERN**

5 **BRIXEN**

0 **ALLEGHE**

4 **PERGINE**

2 **COMO**

5 **VARESE**

1 **EPPAN**

## TABELLE

1 **KALTERN**

2 **EPPAN**

3 **MERAN**

4 **BRIXEN**

5 **PERGINE**

6 **ALLEGHE**

7 **VARESE**

8 **FIEMME**

9 **AURORA FROGS**

10 **COMO**



**GOLDENE TRAUBE**

Tramin

GRILL, WEIN & MORE.

# ZERSCHMETTERNDE NIEDERLAGE GEGEN FIEMME

Der Valdifiemme HC überrollt die Aurora Frogs mit 2-8.

Eine Niederlage, die uns auf den Boden der Realität zurückholt. Ziel war es, nach der Hinrunde unter den Top 6 zu sein. Dies ist nach der Niederlage gegen Fiemme mathematisch nicht mehr möglich. Mit nur zwei Siegen und sechs Niederlagen sind die Frogs momentan Tabellenvorletzter und müssen in den restlichen Spielen nun alles geben, um überhaupt die direkte Qualifikation zu den Play-off zu schaffen. Dafür muss sich aber einiges ändern.

Zurück zum Spiel gegen Fiemme. Unsere Jungs sind sehr gut ins Spiel gestartet und haben Fiemme gekonnt zurückgedrängt. Hannes Walter und Alex Chizzali hatten auch zwei gute Chancen in Führung zu gehen. Fiemme wirkte noch unkonzentriert und machte viele Fehler, besonders in der Verteidigung. Dies nutzten unsere Jungs auch aus. Alex Gamper nutzte eine Unsicherheit eines Gegners und konnte Tobia Pisetta servieren, der aus scharfem Winkel den Fiemme-Goalie bezwang und die Frogs in Führung brachte. Es schien, als würden unsere Jungs das Spiel in der Hand haben. Doch dann kam die Wende. Nur zwei Minuten später musste Tizian Giovanelli das erste Mal hinter sich greifen, nach einem eher harmlos scheinenden Schuss von Daniel Costa.

Nun ging es nur noch bergab. Eine Unmenge an Strafen auf beiden Seiten, welche den Spielrhythmus komplett durcheinanderbrachten, halfen eher Fiemme als uns. So kam es,

dass im ersten Drittel die Frogs noch zwei Treffer kassierten.

Im Mitteldrittel musste die Wende kommen, falls die Frogs das Spiel noch drehen wollten. Doch waren es die Fleimsner, die mit einem Doppelpack schon zu Beginn die Führung auf 1-5 ausbauten. Ein Schock für alle. Trainer Karl Anderlan nahm sein Timeout und versuchte seine Jungs wachzurütteln. Dieses Timeout zeigte ein wenig Wirkung, denn unsere Jungs fingen wieder an, Hockey zu spielen. Leider blieben die Tore aus. Nicht einmal eine doppelte Überzahl half.

Im Schlussdrittel versuchten unsere Jungs nochmals, alles nach vorne zu werfen. Hannes Walter hatte zu Beginn zwei gute Chancen, doch der Fleimsner Goalie galvanisierte sich und verweigerte den Torjubel. Dann fiel ein Tor, das kurioser nicht sein konnte. Fiemme spielte mit einem Mann mehr, da für Auer eine Strafe angezeigt wurde. Bei einem unglücklichen Rückpass, welcher von einem Fleimsner Verteidiger abgefälscht wurde, trudelte der Puck ganz gemütlich ins leere Tor. Doch die Freude wehrte nur kurz. Im darauffolgenden Powerplay verlängerte Fiemme auf 2-6. Nun schien der Wille unserer Jungs endgültig gebrochen. Die Aurora Frogs versuchten zwar noch mit Einsatz das Resultat zu halten, doch Fiemme stieß noch zwei Mal zu und besiegelte das 2-8 Endresultat.



# NEUSTART

Mit dem letzten Spiel in der Hinrunde muss die Wende her.

Das erste Saisonziel wurde bei weitem verfehlt. „Wir haben unser erstes Saisonziel, den 6. Tabellenplatz nach der Hinrunde, ganz klar verpasst. Jetzt müssen wir die Ärmel hochkrempeln und alle zusammen einen Weg aus dem Tabellenkeller finden, denn wir sind jetzt ganz unten angekommen. Ich bin nach wie vor überzeugt von der Qualität unserer Mannschaft, allerdings muss jeder einzelne mehr an seine Grenzen gehen und seine Leistung verbessern. Wir wussten, dass es eine hart umkämpfte Meisterschaft wird und 80% sind nicht genug, um in dieser zu bestehen“, erklärt der sportliche Leiter Andreas Zelger.

Es gibt keine leichten Gegner in der heurigen Saison, das hat sich nach den ersten acht Spielen deutlich herausgestellt. Jede Mannschaft ist unberechenbar und jeder kann gegen jeden gewinnen. Auf uns warten harte Spie-

le, angefangen bei Alleghe und Meran diese Woche. Alleghe ist deutlich stärker geworden als letztes Jahr und hat mit Jari Monferone und Daniele Vaggiato zwei erfahrene Top-Spieler im Kader. Alleghe liegt mit 12 Punkten an sechster Stelle in der Tabelle und kann von uns noch erreicht werden. Es muss sich aber die Einstellung auf dem Eis ändern. Der Siegeswille muss her.

Mit Meran startet die Rückrunde. Gegen die Passerstädter haben wir schon in der Hinrunde gezeigt, dass wir sie schlagen könnten. Die 7-5 Niederlage, nachdem wir 0-3 in Führung waren, schmerzt immer noch. Dies müssen wir als Ansporn nutzen, um 3 wichtige Punkte zu holen.

Wir erwarten euch am Samstag um 19:00 Uhr zum hoffentlich ersten Heimspiel in Auer.



## 10. SPIELTAG

**AURORA FROGS**

**MERAN**

**KALTERN**

**PERGINE**

**BRIXEN**

**EPPAN**

**FIEMME**

**VARESE**

**COMO**

**ALLEGHE**



Hol dir dein Los bei der Kasse ab, tippe richtig und GEWINNE!

Info's auf  
[www.aurorafrogs.it](http://www.aurorafrogs.it)

## SPONSOR POOL





## COACH'S CORNER



Wir sind wieder einmal gut ins Spiel gestartet und haben viele Sachen richtig gemacht. Daraus folgte das 1-0. Wir haben auch danach gut weitergespielt und Fiemme hat bis dahin nicht viel gezeigt. Dann kam ein Pulli in der eigenen Zone, welches wir auch gewonnen haben. In der Folge verloren wir den Puck und es fiel das 1-1. Es schien alles wieder im Lot, dann blieb die Scheibe im Slot liegen und

Fiemme stochert das 1-2 hinein. Es folgte ein Powerplay für uns mit einem Pully in der Offensivzone. Die Scheibe kam zu einem Verteidiger, sprang von seinem Fuß unglücklich ab und daraus folgte ein Konter zum 1-3. Ich habe in der Drittelpause Klartext gesprochen. Trotzdem haben wir sofort zwei Tore in zwei Wechsel kassiert. Somit war das Spiel gelaufen.

Wir machen immer noch zu viele unnötige Fehlpässe. Wir sind jetzt ganz unten angelangt... um sich zu erheben braucht es Typen mit Herz. Ich verlange am Donnerstag und am Samstag keine Wunder, aber wenn wir kämpfen und die 3-4 Sachen umsetzen, die wir trainieren, dann kommen die Resultate von selbst. Die letzte Woche war zwar nicht ideal fürs Training in Auer, das ist aber kein Alibi... geholfen hat es aber auch nicht.

Wir brauchen gegen Alleghe jetzt ein gutes Spiel. Jetzt nützt es uns auch nichts, wenn wir durch Schummeln Spiele gewinnen. Die Mannschaft braucht ein gutes Spiel als Team, auf das können wir dann bauen und gegen Meran und alle anderen auch bestehen. Das Potenzial ist da! AUF GEATS FROGS, IATZ ERSCH RECHT!

**SIGI-SPORT**

Calvin Klein

KALTERN - NEUMARKT

**Gasthof zur Mühle**

Fam. Neulichedl  
Hilbweg 4 Via degli Olmi, Auer • Ora  
Tel. 0471 810 767 • Fax 0471 811 923  
E-Mail: gasthofzurmuehle@outlook.com

Mittwoch Ruhetag  
Mercoledì giorno di riposo

**AVIS**

**BOLZANO-BOZEN**

**LATEMAR**

BUS SERVICE

[www.latemar-bus.com](http://www.latemar-bus.com)

**alperia**

**TIROLGAS**

AUTOGAS NORD

**mad's**

streetwear

Skate, Snow & Streetshop

Hilbweg Nr. 1 Via degli Olmi - Auer (BZ) Ora

SPEZIALBIER-BRAUEREI

**FORST**

BIRRA-BIÈRE-BEER-BIER